

Aarau, im Januar 2022

## Extravagante Blüten, köstliche Früchte – und klettern kann sie auch

**Mehrere Meter wächst sie pro Jahr und verwandelt Gärten wie Balkone bis tief in den Herbst in ein schillerndes Farbenmeer. Über 500 Arten von Passionsblumen sind bekannt. Der Fachhandel bietet jetzt eine robuste Art, die mehr kann als nur schön blühen: Sie produziert allerfeinste und gesunde Früchte.**



Maracuja oder Purpur-Granadilla – die Passionsblume, die auch leckere Früchte trägt...

Viele Pflanzen haben exotische Blüten, aber keine besitzt solch extravagante wie die Passionsblume. Mal mit weisser Grundfarbe und blau-weissem Strahlenkranz, mal komplett Gelb-Gold oder Zitrusfarben, jede Blüte ist ein Meisterwerk. Die ersten Missionare, die das tropische Amerika bereisten, sahen in den Blüten Symbole für das Leiden Christi. Das kommt nicht von ungefähr, denn mit ihren speziell geformten Griffeln und dem Strahlenkranz liegen Assoziationen zu Kreuznägeln und Dornenkrone nahe.

### **Maracuja, die essbare Passionsfrucht**

Viele Passionsblumen-Arten eignen sich als Zimmerpflanze, andere beranken in Windeseile passende Outdoor-Kletterkonstruktionen. Ein paar produzieren nebst der exotischen Blüte auch essbare Früchte, von denen die Maracuja (*Passiflora edulis*) eine Sonderstellung hat. Im wohl sortierten Supermarkt lassen sich die ei- oder birnenförmigen, violetten Früchte (daher das Synonym «Purpur-Granadilla»), die eigentlich Beeren sind, entdecken. Hinter der dicken Schale gut verborgen, befindet sich im Inneren das orangegelbe Fruchtfleisch, an dem bis zu 250 schmale, dunkelbraune oder schwarze Samenkerne haften können. Der charakteristisch süss-säuerliche Geschmack entfaltet sich am besten, wenn man die Frucht quer aufschneidet und auslöffelt. Die vitaminreichen Früchte gelten als Superfood; mehr dazu unter [www.superfood-pflanzen.ch](http://www.superfood-pflanzen.ch).

### **Vollsonnig, geschützt und mit Kletterhilfe**

Dass Passionsblumen auch im heimischen Garten wachsen und Früchte produzieren, wissen die wenigsten. Dabei ist der Strauch mit seinen dreiteilig gelappten, grün glänzenden Blättern eine überaus elegante Erscheinung, sowohl im Freien ausgepflanzt als auch im Topf auf der Terrasse. Die Maracuja stammt ursprünglich aus Brasilien, Paraguay und dem nördlichen Argentinien. Damit sie auch im hiesigen Klima gedeiht, benötigt sie einen vollsonnigen Standort sowie einen durchlässigen, nährstoffreichen Boden. Idealerweise befindet sich dieser Platz im Schutz einer Gartenmauer oder Hauswand, wo die Kletterkünstlerin eine Rankhilfe vorfindet. Gefällt es ihr, kann sie ein imposantes Wachstum an den Tag legen und pro Jahr über vier Meter wachsen, womit sie auch ein probater Sichtschutz ist. Eingepflanzt in einen Topf, ist ihr Triebwachstum deutlich kürzer.

### **Zwei Pflanzen nebeneinander = reiche Ernte**

Im Schweizer Fachhandel findet man die Kübelpflanze in ein durchlässiges Substrat gesetzt. Speziell in der Wachstumsphase benötigt sie viel Wasser und darf nicht austrocknen. Doch auch zu eifriges Giessen ist von Nachteil. Da beide Stressfaktoren die gleichen Folgen haben – die Pflanze verliert Laub – wird zunächst mit der Fingerprobe geprüft, ob Wasser überhaupt erforderlich ist. Während der Wachstumsphase sollte einmal die Woche Universal- oder Blühpflanzendünger verabreicht werden, sodass sich die Passionsblume vollumfänglich wohlfühlt.

Wie viele andere Pflanzen auch, wünschen sich Passionsblumen eine Fremdbestäubung. Sie bilden mehr Früchte aus, wenn zwei Pflanzen nebeneinander stehen. Wer also maximal viel Maracujas ernten möchte, kann den Insekten zur Sicherheit etwas unter die Arme greifen und die Blüten der einen Pflanze mit Pollen der Anderen mittels eines Pinsels bestäuben.

### **Passionsblumen überwintern**

Wer in eher milden Regionen lebt und die rankende Schönheit im Beet ausgepflanzt hat, kann versuchen, sie vor Ort zu überwintern. Dazu die Strauchbasis mit einer etwa 50 cm hohen Laubschicht mulchen und die Blätterschicht, damit der Wind sie nicht fortweht, mit einem Drahtkorb umfassen.

Wächst die Pflanze in einem Topf auf der Terrasse, ist das Überwintern einfacher. Platziert wird sie entweder im hellen Wintergarten oder an einem dunkleren Standort wie dem Keller, wo Temperaturen zwischen fünf und zehn Grad herrschen. Abgestorbene oder zu lange Triebe kann man im Frühjahr einfach einkürzen; die Pflanze wird von der Basis her wieder austreiben.

### **INFO 1**

#### **Steckbrief *Passiflora edulis* (Maracuja; Purpur-Granadilla)**

- Liebt einen geschützten Standort mit viel Sonne.
- Benötigt warme Temperaturen. Fällt im Herbst das Thermometer unter 5 Grad, gehört sie ins Winterlager.
- Feucht halten, aber Staunässe vermeiden. In einem dunklen Winterquartier muss kaum gewässert werden.
- Während der Wachstumszeit einmal wöchentlich düngen.
- Um besonders viele Früchte zu erhalten, zwei Pflanzen nebeneinander aufstellen.

## INFO 2

### Pflanzen mit Schweizer Wurzeln

Schweizer Gärtnereien haben den Anspruch, möglichst nachhaltig zu produzieren. Darum haben sie in den vergangenen Jahren viel investiert, um ihre Produktionsmethoden zu optimieren. Sie verzichten, wo immer möglich auf den Einsatz von Torf und haben ihren Verbrauch von CO<sub>2</sub> in den letzten 20 Jahren um 35 % reduziert. Bis 2030 wollen sie ihre Gewächshäuser zu 80 % fossilfrei beheizen und den Torfverbrauch in der Produktion auf unter 5% senken.

### Bilder & Legendenvorschläge:

(Nutzung der Bilder ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)

#### **01\_Passiflora edulis\_A6500735ff.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Purpur-Granadilla (*Passiflora edulis* 'Suntropics') ist pflegeleicht, sollte aber möglichst sonnig stehen, damit sie genügend Blüten und Früchte produziert. Im Bild kombiniert mit Zierkartoffeln.

#### **02\_Passiflora edulis\_Suntropics\_DSC02642.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Suntropics-Blüten sind zwar etwas kleiner als die klassischer Ziersorten, aber dennoch sehr hübsch.

#### **03\_Passiflora edulis\_Frucht\_DSC1199\_TRW.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die nach der Blüte heranwachsenden Früchte werden auch hierzulande gut und gerne 6–8 cm gross.

#### **04\_Passiflora\_ByronBeauty\_DSC03473ff.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die beliebte Hybride 'ByronBeauty' – ein absoluter Blütenrausch – liefert zwar nur kleine, aber sehr aromatische Früchte.

#### **05\_Passiflora\_Vitamindrink\_DSC01274ff.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Süsse Fruchtsäfte sind mit einer frischen Maracuja im Handumdrehen aufgepeppt.

#### **06\_Passiflora\_Dessert\_DSC01266ff.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Maracuja liefert die exotisch frische Note für Desserts aller Art.

#### **07\_Passiflora edulis\_Fruechte\_DSC01225.jpg** (Bild Picturegarden | Rohner)

Die auberginefarbenen Früchte der Maracuja (Purpur-Granadilla) sind auch im Lebensmittelhandel weit verbreitet.

*JardinSuisse ist der Unternehmerverband Gärtner Schweiz. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topfplanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Er bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen. Dazu gehören die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Der Verband betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Ausbildung zum Gärtnermeister.*

Kontakte:

#### **JardinSuisse, Unternehmerverband Gärtner Schweiz**

Othmar Ziswiler, Leiter Gärtnerischer Detailhandel, JardinSuisse, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau, Tel. 044 388 53 00, [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch); [medien@jardinsuisse.ch](mailto:medien@jardinsuisse.ch)

#### **PR- und Medienbeauftragte Gärtnerischer Detailhandel, JardinSuisse**

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Seeburgstrasse 49F, 6006 Luzern, Tel. 078 607 33 35, [www.nager-promo.ch](http://www.nager-promo.ch); [irene.nager@nager-promo.ch](mailto:irene.nager@nager-promo.ch)

#### **Bilderauswahl**

Reto Rohner, Picturegarden | Rohner; Agentur Rohner GmbH, Gasterweg 35, 8730 Uznach, Tel. 055 290 20 02, [www.agentur-rohner.ch](http://www.agentur-rohner.ch); [r.rohner@agentur-rohner.ch](mailto:r.rohner@agentur-rohner.ch)



Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:  
 (bitte Folgeseite ebenfalls beachten)



01



02



03



04



Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:



05



06



07